

1020.—Ein Briefschloß, beige mit dem
 inwendigen, verbundenen Schlüssel. Ein
 Schlüssel des Schloßes und eine Schlüssel der Schlüssel.
 1021.—Ein Briefschloß mit dem Schlüssel des Schloßes.
 1022.—Ein Briefschloß mit dem Schlüssel des Schloßes.
 Simon

Friedrich Schindler

Gelehrter u. akademischer Künstler. V.

1023.—Ein Briefschloß mit dem Schlüssel des Schloßes.
 und nach eigener Erfindung von ihm selbst erfunden
 und nach eigener Erfindung von ihm selbst erfunden

Rudolph Decker,

Königl. Geh. Oberhofbuchdrucker.

1018.—Das von ihm herausgegebene Neue Testa-
 ment. (M. f. Nr. 999—1017.) Der Pracht-
 Einband von dem Hofbuchbinder Vogt, die
 Deckelverzierungen nach Adalbert Müller's
 Composition von Netto geschnitten.

Martin Krause,

akademischer Künstler. Im Königl. Museum u. Grena-
 dierstr. 2.

1019.—Ein Rahmen mit farbigen Glaspasten,
 zum Theil als Schmucksachen gefaßt, nebst Gyps-
 u. Schwefel-Abdrücken von antiken Gemmen
 und Münzen der Königl. Sammlung.

- 1020.— Ein Briefbeschwerer, belegt mit den facemartigen, verbundenen Bildnissen Sr. Majestät des Königs und Ihrer Majestät der Königin.
- 1021.— Ein desgleichen mit dem Bildniß des Dante.
- 1022.— Ein desgleichen mit dem Kopf des Jupiter Ammon.

Friedrich Schneider,

Goldschmied u. akademischer Künstler, Linkstr. 9.

- 1023.— Ein Schreibzeug von vergoldetem Silber, zum Theil von massivem Golde, mit zahlreichen symbolischen Figuren, von ihm selbst erfunden und nach eigenen Modellen ausgeführt.
- 1024.— Großer silbern. Tafelaufsatz für Se. Durchlaucht den Fürsten zu Putbus. Desgl.

Albert Wagner,

Goldschmied u. akademischer Künstler in Berlin. Platz an d. Bau-Akademie 3.

- 1025.— Ein Tafelaufsatz in mattem Silber (14 löthig) mit allegorischen Figuren und Ornamenten, den Stufengang der menschlichen Bildung darstellend. Von ihm selbst entworfen und ausgeführt. Die oberen vier Figuren sind von Prof. Fischer modellirt, die Thiere von W. Wolff. Die freistehenden oder sitzenden Figuren und Thiere, so wie die durchbrochenen Orna-

mente sind gegossen, das Relief aus freier Hand getrieben. †

1026.—Eine Amazonen-Gruppe nach dem Modell des Prof. Reiß in oxydirtem Silber (14½ Lbthig), mit in Silber getriebenem Fels auf bronzenem Postament. †

1027.—Kindergruppe in Bronze, vergoldet. †

A. Wimmel,

Steinmetzmeister, Artilleriestr. 8.

und

F. W. Dankberg,

Bildhauer, Zimmerstraße 84.

1028.—Eine Schale nebst Postament von polirtem inländischen Granit, nach einer Zeichnung des Hofbaurath und Prof. Strack; der Bronzefuß gegossen und ciselirt auf dem gräßlich von Einsiedelschen Hüttenwerke Lauchhammer.

Königliches galvanoplastisches Institut.

Technischer Dirigent: Julius Winkelmann,
Lindenstr. 87.

In Bronze = Niederschlag ausgeführte Kunst-
sachen:

- 1029.—Kurfürst Friedrich II. von Brandenburg, gen. Eisenzahn, in ganzer Figur, 4' hoch. Modellirt von Stürmer.
- 1030.—König Friedrich I. von Preußen. Desgl.
- 1031.—Friedrich der Große als Herme. 9' hoch, modellirt von Hoch.
- 1032.—Statuette Ihrer Maj. der Königin in sitzender Stellung, modellirt von Pöhl.